PRESSEMITTEILUNG

**NEI HOLLERICH auf der internationalen Bühne: Urbanisierungsprojekt wird auf der EXPO REAL mit der Vorzertifizierung in PLATIN der DGNB ausgezeichnet**

*Luxemburg, 12. Oktober 2021 - NEI HOLLERICH stand gestern in München auf der Fachmesse EXPO REAL im Fokus. Gestern Nachmittag wurde das gemeinsame Urbanisierungsprojekt der Paul Wurth Real Estate S.A. und der Landimmo Real Estate S.à.r.l. mit der Vorzertifizierung in PLATIN der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) ausgezeichnet.* Das Zertifizierungssystem der DGNB gilt weltweit als das fortschrittlichste und ist international als „Global Benchmark for Sustainability" anerkannt.

*Bestätigung für Urbanisierung, bei der Menschen im Mittelpunkt stehen*

Jürgen Primm, Geschäftsführer der Landimmo Real Estate sieht die Auszeichnung als Bestätigung des nachhaltigen Konzepts von NEI HOLLERICH: „Die DGNB Vorzertifizierung in PLATIN bestätigt uns, dass sich der planerische Aufwand trotz schwieriger städtebaulicher Ausgangslage zwischen Bahnstrecke und Hauptverkehrsachsen gelohnt hat. Des Weiteren zeigt sich, dass unser Ziel, eine nachhaltige Entwicklung und bestmögliche Lebensqualität zu fördern, exakt in die Zeit passt. Um dieses Ziel umzusetzen, haben mit Blick auf die Mobilität im Quartier Fußgänger, Radfahrer und die Tram Priorität. Die großflächige Oberflächenversiegelung aus der industriellen Nutzung wird deutlich reduziert und der bestehende Park mit weiteren Biotopstrukturen vernetzt. Zudem sollen 50 Prozent der Dachflächen mit Grünflächen und 40 Prozent mit Solar-Modulen ausgestattet werden.”

Gilles Feider, CEO von Paul Wurth Real Estate, erläutert die Herausforderungen des ambitionierten städtebaulichen Projektes: „NEI HOLLERICH wird sich auf einem 20,5 Hektar großen Gelände zwischen der heutigen Rue de Hollerich bzw. Rue de l'Acierie, der Eisenbahnlinie und der Route d'Esch erstrecken. Diese Einbettung in bestehende Quartiere sowie die zentrale Lage bringen viele Vorteile, aber auch konfliktträchtige Schnittstellen mit sich. Nach der Einstellung der Produktionstätigkeit von Paul Wurth und der Verlagerung der Produktion von Heintz van Landewyck ist die Umwidmung des Areals eine grundlegende Aufgabe, um die städtischen Strukturen neu zu gestalten. Aufbauend auf der reichen industriellen Vergangenheit der international tätigen Unternehmen Paul Wurth und Heintz van Landewyck, kann hier die Historie mit der Zukunft verbunden werden.“ Zu diesem Zweck haben die Firmen Paul Wurth und Landimmo die GIE NEI HOLLERICH gegründet und befinden sich in einem permanenten Austausch mit allen beteiligten öffentlichen Stellen.

*Ein neuer Ort zum Leben, Arbeiten und Wohnen, aufgebaut auf Tradition*

Das Grundkonzept von NEI HOLLERICH sieht eine bebaute Bruttogrundfläche von 390.000 m2 sowie eine gemischte Nutzung mit mindestens 50 % Wohnanteil vor. Laut PAP wird das künftige Quartier

Wohnraum für etwa 4.500 Personen sowie Arbeitsplätze für 5.500 Beschäftigte bieten. Die unmittelbare Nähe des Bahnhofs und der direkte Zugang zu allen öffentlichen Verkehrsmitteln stehen für einen neuen Knotenpunkt in Luxemburg-Stadt sowie für eine sanfte Mobilität. Geschäfte, Gastronomie und Kindertagesstätten machen NEI HOLLERICH zu einem Ort zum Leben, Arbeiten und Wohnen, der auf den Prinzipien des nachhaltigen Bauens, der Energieeffizienz und der Kreislaufwirtschaft basiert – was zur Vorzertifizierung durch die DGNB geführt hat.

Ein weiterer Aspekt, dem im Gesamtkonzept eine prägende Rolle beigemessen wird, ist die architektonische Integration des historischen Erbes des Quartiers. Gilles Feider dazu: “Wir entwickeln hier ein zukunftsweisendes Projekt, bei dem wir gleichzeitig auch die Tradition und die vielfältige Geschichte der beiden Firmen im neuen Quartier sichtbar machen“. So werden die geschützten Gebäude von Paul Wurth an der Rue de l‘Aciérie erhalten und in ein modernes städtebauliches Konzept integriert. Jürgen Primm ergänzt: „Zudem wird das an einen attraktiven Park angrenzende denkmalgeschützte Landewyck Building vollständig renoviert und in Büroflächen umgewandelt.“ So wird ein Viertel entstehen, dass in jeder Hinsicht nachhaltige Antworten auf zentrale Zukunftsfragen wie die Schaffung von Wohnraum und neuen Arbeitswelten gibt - und zudem jede Menge Charme bietet.

***Über GIE NEI HOLLERICH***

*GIE NEI HOLLERICH ist eine wirtschaftliche Interessenvereinigung der Paul Wurth Real Estate S.A. und der Landimmo S.à r.l. (Landewyck-Gruppe), die gleichberechtige Mitglieder sind. Gemeinsames Ziel ist die Umsetzung des Stadtentwicklungsprojekts im Stadtteil Hollerich von Luxemburg-Stadt. Ursprünglich gegründet, um die vorbereitenden Studien für die das Projekt durchzuführen, fungiert die GIE Nei Hollerich heute als Initiator und Entwickler des PAP NQ Nei Hollerich PAP und arbeitet mit allen auf dem Gelände vertretenen Grundstückseigentümern zusammen.*

*Mehr Infos:* [www.neihollerich.lu](http://www.neihollerich.lu)

Pressekontakt: contact@neihollerich.lu